

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 05.03.2020

## N i e d e r s c h r i f t

Rat/021/2020

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates**  
am **Donnerstag, den 05.03.2020**, von **20:10 Uhr bis 21:23 Uhr**  
im **Gasthof Buller, Münsterstr. 41, 49219 Glandorf**

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Reinhard Lefken

#### Ratsmitglied

Martin Bäumer

Sebastian Gottlöber

Andre Harwerth

Ulrich Hengelsheide

Josef Hesse

#### Bürgermeisterin

Dr. Magdalene Heuvelmann

#### Ratsmitglied

Reinhold Hothnaier

Stefan Jürgens

Ute Laumann

Mathias Lehmkuhle

Carsten Linnenberg

ab 19.35 Uhr

ab 19.50 Uhr bis 20.25 Uhr

(Ende der Ratsmitgliedschaft zum  
05.03.2020)

Alfons Pöhler

Michael Twyhues

André Winterberg

#### Protokollführer

Dirk Schmalstieg

#### von der Verwaltung

Frank Scheckelhoff

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglied

Edeltraud Erpenbeck

Willi Micke

Andrea Puke

Ralf Wiebusch

**Neu gewähltes Ratsmitglied:**

Heinrich Jankrift

(Ratsmitglied ab dem 05.03.2020)

**Gäste**

Mitglieder der Glandorfer Feuerwehr  
Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Glandorf  
Frau Schneider von der noz

**Öffentlicher Teil**

13. Eröffnung der Sitzung
14. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
15. Feststellung der Beschlussfähigkeit
16. Feststellung der Tagesordnung
17. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. Rat/019/2019 vom 03.12.2019 - öffentlicher Teil
18. Bericht der Bürgermeisterin
19. Feststellung der Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Herrn Carsten Linnenberg sowie Feststellung des Ersatzmitgliedes Heinrich Jan-Krift
20. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des Ratsmitgliedes Heinrich Jan-Krift
21. Wahl der Vertreter des Ratsvorsitzenden
22. Bildung der Ausschüsse des Rates
- 22.1. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter durch die Fraktionen

- 22.2.** Feststellungsbeschluss
  
- 23.** Empfehlungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 11.02.2020
  - 23.1.** Bauleitplanung Marktplatz - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/472/2020
  
  - 23.2.** Vorübergehende Erweiterung des Christophorus Kindergartens - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/474/2020
  
- 24.** Empfehlungen aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 18.02.2020
  - 24.1.** Haushaltsplan 2020 Johannis-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/484/2020
  
  - 24.2.** Haushaltsplan 2020 Johannis-Kinderkrippe - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/486/2020
  
  - 24.3.** Haushaltsplan 2020 Christophorus-Kinderkrippe - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/488/2020
  
  - 24.4.** Haushaltsplan 2020 Christophorus-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/487/2020
  
  - 24.5.** Haushaltsplan 2020 Marien-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/481/2020
  
- 25.** Empfehlungen aus der Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses vom 19.02.2020
  - 25.1.** Wahl des Gemeindebrandmeisters - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/495/2020

- 26. Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushalt 2020 (aus allen Ausschüssen) - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/508/2020
- 27. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020 - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/492/2020
- 28. CDU Antrag zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/498/2020
- 29. Anfragen und Anregungen
- 30. Schließung der Sitzung

### **13. Eröffnung der Sitzung**

Der Ratsvorsitzende Reinhard Lefken eröffnete um 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und begrüßte alle Anwesenden..

### **14. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

Ratsvorsitzender Lefken stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

### **15. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Lefken stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### **16. Feststellung der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Lefken schlug vor, die TOP 26 und 27 zusammen zu beraten. Dem wurde zugestimmt. Die Tagesordnung wurde in der vorgelegten Form einstimmig festgestellt.

### **17. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. Rat/019/2019 vom 03.12.2019 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift Nr. Rat/019/2019 - öffentlicher Teil der Ratssitzung vom 03.12.2019 lag allen Ratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

## 18. Bericht der Bürgermeisterin

### Bericht der Bürgermeisterin – Gemeinderat 05.03.2020

Zu Beginn des Berichtes bat die Bürgermeisterin die Anwesenden, sich von ihren Stühlen zu erheben. Sie erinnerte an Bernard Muhmann, der am 28.02.20 im Alter von 79 Jahren gestorben ist. Er war von 1972 bis 1981 Mitglied im Ortsrat Sudendorf und von 1981 bis 1991 im Gemeinderat. Im Namen der Gemeinde bedankte sie sich für sein Engagement und versicherte der Familie und seinen Freunden ihre Anteilnahme. Der Rat gedachte Bernhard Muhmann mit einer anschließenden Schweigeminute.

- Der **Rosenmontagsumzug** in Glandorf fand wieder unter großer Beteiligung statt und ist ein positives „Aushängeschild“.
- Die Gemeinde Glandorf wird keine eigene „**öffentliche Toilette**“ einrichten. Zurzeit werden Schilder produziert, die außen vor Gebäuden (z.B. Gaststätten, Unternehmer, Gemeindeimmobilien) angebracht werden können.
- Wie der NOZ bereits mehrfach zu entnehmen war, überlegt die Gemeinde Glandorf mit Bad Laer zusammen, eine **gemeinsame Kläranlage** zu betreiben. Vor dieser Entscheidung stand die Dringlichkeit der Sanierung der Glandorfer Kläranlage, die auf den Weg gebracht werden musste. Diese ist für die Überlegungen zu einer gemeinsamen Kläranlage unschädlich. Allerdings folgte aus ihr auch eine Vorfestlegung auf den Standort Glandorf. Beide Gemeinden versprechen sich von einer gemeinsamen Anlage deutlich niedrigere Gebühren für unsere BürgerInnen und eine zukunftssichere Planung für etwaig vorzunehmende weitere Klärstufen. Zurzeit werden die Überlegungen zu einer Gesellschaftsform bzw. wirtschaftlichen Organisation vorangetrieben. Eine Informationsveranstaltung für die BürgerInnen ist in Planung.
- Die Gemeinde Glandorf hat im Rahmen der BImSchG-Genehmigung für Windenergieanlagen auf der Fläche in Sudendorf an der Bever das **gemeindliche Einvernehmen** versagt. Basis dieser Entscheidung sind erhebliche grundsätzliche juristische Bedenken, im Besonderen was die Durchführung des Verfahrens zum Artenschutz angeht. Der Rat trägt diese Entscheidung der Verwaltungsleitung vollumfänglich mit, wofür sich die Bürgermeisterin ausdrücklich bedankte.
- Seit einigen Jahren hat die Gemeinde Glandorf – trotz vielfach geführter Gespräche – keine Gleichstellungsbeauftragte mehr. U.a. vor diesem Hintergrund lädt die Bürgermeisterin alle interessierten Frauen zu einer ersten **Ideenwerkstatt „Glücklich Frau sein in Glandorf“** am 19. März 2020 ins Café AdL um 20 Uhr.
- Die **Abfallsammelaktion** in allen Ortsteilen ist in diesem Jahr am 21. März. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr in den jeweiligen Ortsteilen. Zum Abschluss wird es gegen 12 Uhr am Bauhof einen kleinen Imbiss geben.

## 19. Feststellung der Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Herrn Carsten Linnenberg sowie Feststellung des Ersatzmitgliedes Heinrich Jan-Krift

Der Ratsvorsitzende begann mit dem formalen Verfahren (TOP 19 bis 22.2).

Die Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Carsten Linnenberg zur heutigen Ratssitzung wurde festgestellt.

Carsten Linnenberg sagte, dass er die Niederlegung seines Ratsmandates bedaure, dieses Ehrenamt aber aufgrund seines z.T. auswärtigen Studiums zeitlich nicht mehr ausreichend wahrnehmen kann.

Im Namen des gesamten Gemeinderates bedankten sich der Ratsvorsitzende Lefken und Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann bei Carsten Linnenberg für die geleistete Arbeit und überreichten gemeinsam ein Präsent. Abschließend bedankte sich der Fraktionsvorsitzende Hengelsheide im

Namen der CDU Fraktion und wünschte Carsten Linnenberg für seine Zukunft ebenfalls alles Gute.

Als Nachrücker für die CDU-Fraktion ab der heutigen Ratssitzung wurde Heinrich Jankrift festgestellt.

## 20. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des Ratsmitgliedes Heinrich Jan-Krift

Die Pflichtenbelehrung (§§ 43, 54 Abs. 3 NKomVG) wurde durch Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann vorgenommen. Der Inhalt der §§ 40 – 42 NKomVG wurde dem Ratsmitglied Heinrich Jankrift schriftlich zur Kenntnis gegeben.

Anschließend verpflichtete (§ 60 NKomVG) die Bürgermeisterin das neue Ratsmitglied Heinrich Jankrift, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Der Verpflichtungsnachweis wurde von dem Ratsmitglied Heinrich Jankrift unterzeichnet. Abschließend hieß die Bürgermeisterin gemeinsam mit dem Ratsvorsitzenden das neue Ratsmitglied im Namen aller Ratsmitglieder willkommen.

Das neue Ratsmitglied Heinrich Jankrift erklärte, dass er zunächst überrascht gewesen sei, in den Rat der Gemeinde nachzurücken. Er bedankte sich für das Vertrauen und freute sich über eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung.

## 21. Wahl der Vertreter des Ratsvorsitzenden

CDU-Fraktionsvorsitzender Hengelsheide schlug das Ratsmitglied Mathias Lehmkuhle für das Amt des stellvertretenden Ratsvorsitzenden vor. Seitens der Fraktion wurde vorab abgestimmt, für dieses Amt wieder mit einem jungen Ratsmitglied zu besetzen.

Ratsvorsitzender Lefken ließ über die die Wahl des Vertreters des Ratsvorsitzenden abstimmen. Das Abstimmungsergebnis wurde einstimmig bei einer Enthaltung festgestellt.

Auf Frage des Ratsvorsitzenden erklärte Ratsmitglied Lehmkuhle, das er die Wahl zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden annehme.

### Abstimmungsergebnis:

**Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1**

## 22. Bildung der Ausschüsse des Rates

### 22.1. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter durch die Fraktionen

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Hengelsheide benannte das neue Ratsmitglied Heinrich Jankrift als Ausschussmitglied für die Ausschüsse und die Vertretungen der Gemeinde Glandorf in Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Beiräten, für die bisher Carsten Linnenberg benannt war.

- Finanz- u. Feuerwehrausschuss
- Sozialausschuss
- Abwasserentsorgung Glandorf GmbH

Die Benennungen wurden simultan bei Nennung für alle Anwesenden sichtbar in das Verzeichnis „Vertreter des Rats in Ausschüssen und Gremien“ durch Herrn Schmalstieg eingetragen (**Anlage 3** zum Protokoll).

Darüber hinaus wurde Heinrich Jankrift als beratendes Mitglied für den Ortsrat Avertehrden benannt.

## 22.2. Feststellungsbeschluss

### Beschluss:

Die Änderung der Zusammensetzung der o.a. Fachausschüsse und der weiteren Gremien werden festgestellt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

## 23. Empfehlungen aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 11.02.2020

### 23.1. Bauleitplanung Marktplatz - Beratung und Beschlussfassung

**Vorlage: 01/472/2020**

Fachdienstleiter Scheckelhoff präsentierte den derzeitigen Lageplan Marktplatz und Umfeld und beantwortete Detailfragen

Ratsvorsitzender Lefken betonte, dass mit dieser Vorlage zunächst nur die Absicht zur Änderung des Bebauungsplans gefasst werde, jedoch noch keine weitere Entscheidung getroffen wird.

Im Folgenden wurde der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

### Beschlussvorschlag:

Für den in der Anlage rot markierten Bereich wird der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 202 Teil II „Johannisstraße“ gefasst.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

### 23.2. Vorübergehende Erweiterung des Christophorus Kindergartens - Beratung und Beschlussfassung

**Vorlage: 01/474/2020**

Ratsmitglied Pöhler berichtete aus den intensiven Beratungen auf Grundlage von Anträgen zum Haushaltsplanentwurf, jeweils aus der UWG-Fraktion und der CDU-Fraktion. Es wurden die u.a. Beschlussvorschläge erarbeitet, die von den Ausschussmitgliedern einstimmig empfohlen wurden.

Ratsmitglied Laumann berichtete, dass dies Thema ebenfalls im Arbeitskreis AG U6 mit den Leitungen der Einrichtungen beraten wurde. Nach der Betrachtung verschiedener möglicher Alternativen werden beide vorliegende Beschlussvorschläge ebenfalls von der SPD-Fraktion unterstützt.

Die Bürgermeisterin Frau Dr. Heuvelmann erklärte, dass sie diese provisorische Lösung aufgrund des relativ hohen finanziellen Aufwandes nicht favorisiert.

Ratsmitglied Hesse bedankte sich bei beiden anderen Fraktionen für die konstruktive Auseinandersetzung mit dem Thema und die Unterstützung für die nun vorliegenden Beschlussvorschläge.

Der Ratsvorsitzende fasste das Thema zusammen und ließ im Folgenden einzeln abstimmen.

**Beschlussvorschlag 1):**

Die Verwaltung wird beauftragt, zum 01.08.2020 eine Container-Modulbau-Lösung am Christophorus Kindergarten zu installieren.

**Abstimmungsergebnis1) :**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

**Beschlussvorschlag 2):**

Die Verwaltung wird beauftragt eine Prüfung neuer baulicher Maßnahmen (ggf. am neuen Christophorus-Kindergarten) auf Basis der aktuellen Zahlen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis 2) :**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

**24. Empfehlungen aus der Sitzung des Sozialausschusses vom 18.02.2020****24.1. Haushaltsplan 2020 Johannes-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/484/2020**

Ratsmitglied Hesse berichtete von den Beratungen aus dem vorhergehenden Sozialausschuss vom 18.02.2020.

Er stellte fest, dass die vorläufige Haushaltsplanung der Gemeinde aufgrund jetzt aktuell geänderter Wirtschaftspläne der Kirche nochmals merklich angepasst werden musste. Dies konnte seitens der Kirchengemeinde begründet werden, ist aber aus seiner Sicht zu verbessern.

Er bedauerte, dass seitens der Kirchengemeinde als Träger der Kindergärten die Jahresergebnisse 2018 zu dem Sozialausschuss und heutiger Ratssitzung noch nicht vorlegen konnte. Er bat um frühere Vorlage bereits zum vorhergehenden AGU6, um diese im Sozialausschuss detailliert beraten zu können.

Im Folgenden wurde der Beschlussvorschlag für den Johannes-Kindergarten seitens des Ratsvorsitzenden verlesen und zur Abstimmung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Haushaltsplanentwurf für den Johannes-Kindergarten wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der voraussichtliche Zuschuss der Gemeinde Glandorf für das Haushaltsjahr 2020 beträgt 404.832,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**24.2. Haushaltsplan 2020 Johannes-Kinderkrippe - Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 01/486/2020**

Der Beschlussvorschlag wurde vom Ratsvorsitzenden Lefken verlesen und zur Abstimmung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Haushaltsplanentwurf 2020 für die Johannes-Kinderkrippe wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der voraussichtliche Zuschuss der Gemeinde Glandorf für das Haushaltsjahr 2020 beträgt 79.150,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**24.3. Haushaltsplan 2020 Christophorus-Kinderkrippe - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 01/488/2020**

Der Beschlussvorschlag wurde vom Ratsvorsitzenden Lefken verlesen und zur Abstimmung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Haushaltsplanentwurf für die Christophorus-Kinderkrippe wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der voraussichtliche Zuschuss der Gemeinde Glandorf für das Haushaltsjahr 2020 beträgt 58.650,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

**24.4. Haushaltsplan 2020 Christophorus-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 01/487/2020**

Ratsvorsitzender Lefken wies darauf hin: Als Ergebnis der Haushaltsberatungen ist ein zusätzlicher Ansatz für Personalkosten 50.000 Euro gegenüber dem ursprünglichen Wirtschaftsplan im Zuschuss enthalten.

Der Beschlussvorschlag wurde vom Ratsvorsitzenden Lefken verlesen und zur Abstimmung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Haushaltsplanentwurf für den Christophorus-Kindergarten wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der voraussichtliche Zuschuss der Gemeinde Glandorf für das Haushaltsjahr 2020 beträgt 264.070,00 €.

**Abstimmungsergebnis**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

**24.5. Haushaltsplan 2020 Marien-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 01/481/2020**

Der Beschlussvorschlag wurde vom Ratsvorsitzenden Lefken verlesen und zur Abstimmung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Haushaltsplanentwurf 2020 für den Marien-Kindergarten wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Der voraussichtliche Zuschuss der Gemeinde Glandorf für das Haushaltsjahr 2020 beträgt 244.919,00 EUR.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

## **25. Empfehlungen aus der Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses vom 19.02.2020**

### **25.1. Wahl des Gemeindebrandmeisters - Beratung und Beschlussfassung**

**Vorlage: 01/495/2020**

Ratsmitglied Jürgens berichtete als Ausschussvorsitzender aus den Beratungen aus dem Finanz- und Feuerwehrausschuss vom 19.02.2020.

Der Ausschuss hat einstimmig Frank Andiel für das Amt des Gemeindebrandmeisters empfohlen. Ratsmitglied Jürgens bedankte sich herzlich für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit mit Frank Andiel als Gemeindebrandmeister.

Ratsmitglied Hesse unterstützt ausdrücklich die Empfehlung von Frank Andiel seitens der CDU-Fraktion. Besonders positiv hob er die mit der Agenda 2030 vorbildlichen langfristigen Planungen der Feuerwehr Glandorf hervor.

Der Beschlussvorschlag wurde vom Ratsvorsitzenden verlesen und zur Abstimmung gestellt. Anschließend gratulierten Ratsvorsitzender Lefken und die Bürgermeisterin Frank Andiel zur Wiederwahl.

Frank Andiel nahm die Wahl an. Er freut sich auf die künftige Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Erste Hauptbrandmeister Frank Andiel, Am Timpen 5, 49219 Glandorf, wird mit Wirkung vom 01.06.2020 für die Dauer von 6 Jahren zum Gemeindebrandmeister ernannt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

## **26. Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushalt 2020 (aus allen Ausschüssen) - Beratung und Beschlussfassung**

**Vorlage: 01/508/2020**

Mit TOP 16 (Feststellung der Tagesordnung) wurde festgelegt, den TOP 26 zusammen mit dem TOP 27 zu beraten.

## **27. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020 - Beratung und Beschlussfassung**

**Vorlage: 01/492/2020**

Einleitend stellte der Ratsvorsitzende Lefken fest, dass der Beschluss des Haushaltes einer der wichtigsten Beschlüsse des Jahres ist, welche der Gemeinderat zu treffen hat. Der Erstentwurf hat trotz Erkrankung des Kämmerers pünktlich vor den Haushaltsberatungen vorgelegen. Dafür bedankte er sich bei Herrn Schmalstieg und den anderen Fachdienstleitern.

Auf Bitte des Ratsvorsitzenden Lefken zeigte Kämmerer Schmalstieg anhand einer Präsentation zunächst die finanziellen Auswirkungen der politischen Beratungen zu den Haushalts- und Finanzplanung auf den Haushaltsplanentwurf 2020 auf. Die Zahlen beinhalteten die Beschlüsse zu den Änderungsanträgen der Fraktionen (siehe TOP 26/**Anlage 4** zum Protokoll).

Gegenüber dem von der Verwaltung vorgelegten Erstentwurf hat sich im Laufe der Beratungen das Ergebnis des Haushalts von zunächst 291.500 Euro um 175.600 Euro auf ein Jahresergebnis Höhe von 115.900 Euro verringert. Im Finanzplan sind saldiert 567.000 Euro höhere Investitionen und eine höhere Darlehensaufnahme von 742.000 Euro veranschlagt.

Kämmerer Schmalstieg erläuterte Haushaltssatzung (**Anlage 5 zum Protokoll**). Den ordentlichen Erträgen im Ergebnishaushalt in Höhe von 10.877.500 Euro stehen Aufwendungen von 11.161.900 Euro gegenüber. Unter Berücksichtigung der geplanten außerordentlichen Erträge in Höhe 400.300 Euro ist ein positives Planergebnis in Höhe von 115.900 Euro für das Jahr 2020 geplant.

Für das Jahr 2020 sind Investitionen in Höhe von 3.133.000 Euro geplant. Diese werden durch Einzahlungen durch Investitionstätigkeit in Höhe von 1.754.300 Euro sowie Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.160.300 Euro (entspricht der Höhe der Kreditermächtigung für den Kernhaushalt) finanziert.

Die Bürgermeisterin wies auf die große Zahl der politischen Anträge zum Haushalt 2020 hin, welche Einfluss auf den Haushalt genommen haben. Sie wies darauf hin, dass dieser Haushalt auch die Herstellung provisorischer Lösungen im Bereich des Christophorus-Kindergarten beinhaltet.

In diesem Kontext erinnerte sei an die Forderung der Gemeinden einer Beteiligung des Landkreises von 50 Prozent an den Kinderbetreuungskosten. Dem schloss sich eine längere Diskussion zum Haushalt des Landkreises an.

Ratsmitglied Gottlöber betonte, dass die SPD/UWG Fraktion im Landkreistag ebenfalls diese politische Forderung vertrete, dies aber bisher noch nicht durchsetzen konnte.

Ratsmitglied Bäumler verwies darauf, dass der Haushalt des Landkreises erst noch beschlossen wird. Nicht allen Forderungen der Mitgliedsgemeinden könne entsprochen werden. Der Kreis kann sich stets nur über die Umlagen finanzieren, und die Kreisumlage wurde vor kurzem um drei Prozentpunkte gesenkt. Er sagte, dass der Kreis keine Politik gegen Kommunen macht.

Ratsvorsitzender Lefken schloss diese Diskussion und führte zur Beratung des Haushaltes der Gemeinde Glandorf zurück

Ratsmitglied Hengelsheide begrüßte die kommenden Investitionen und die Gestaltungsmöglichkeiten des Haushaltsplans 2020. Als Beispiel nannte er die künftige Herstellung eines Soccerfeldes.

Ratsmitglied Twyhues bedankte sich bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Er zeigte auf, dass für das Haushaltsjahr 2020 keine Kürzungen vorgenommen wurden, sondern die Politik ihrerseits noch Maßnahmen aufgesattelt hat.

Ratsmitglied Winterberg sagte, dass auch in Zeiten positiver Steuereinnahmen Maßnahmen für die Jugend realisiert werden können, der Haushalt jedoch kein „Füllhorn“ sei. Auch im Hinblick auf die gestiegene Verschuldung appellierte er um die Wahrung eines Augenmaßes.

Ratsvorsitzender Lefken zeigte sich erfreut, dass ein positiver Haushalt mit Gestaltungsmöglichkeiten vorliegt, verwies aber darauf, dass planbare außerordentliche Erträge nicht selbstverständlich sind.

Im Folgenden verlas er zunächst die Zahlen der vom Kämmerer präsentierten Haushaltssatzung und stellte abschließend den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2020 wird verabschiedet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

**28. CDU Antrag zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 01/498/2020**

Ratsmitglied Hengelsheide erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion. Dieser wurde aufgrund des tatsächlichen Bedarfs an Fraktionssitzungen gestellt. Dem wurde allgemein zugestimmt.

Der Beschlussvorschlag wurde zur Abstimmung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Begrenzung der Anzahl der abzurechnenden Fraktionssitzungen wird von 15 auf 20 Sitzungen im Jahr rückwirkend ab Jahresbeginn 2020 erhöht. Die Aufwandsentschädigungssatzung ist entsprechend anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0**

**29. Anfragen und Anregungen**

- Ratsmitglied Winterberg fragte nach dem Stand des Wegerandstreifenprogramms. Für weitere Baugebiete benötigt die Gemeinde Ökopunkte.

Die Bürgermeisterin verwies auf eine Beratung im kommenden Bau- und Planungsausschuss.

Ratsvorsitzender Lefken öffnete die Beratung für die Öffentlichkeit.

- Herr Josef Ossege fragte nach den Planungen zum Niedigseilgarten („Hannemanns Wäldchen“). Die Anlieger zeigen sich etwas nervös zu diesem Vorhaben und möchten beteiligt werden.

Ratsmitglied Gottlöber sagte, die Umsetzung des Antrages ist derzeit noch offen.

Der Ratsvorsitzende erläuterte, dass beabsichtigt ist, einen Förderantrag im Rahmen der Dorferneuerung zu stellen, unter Einbeziehung des vorhandenen Spielplatzes. Die Anwohner werden im Rahmen des DE-Prozesses beteiligt.

**30. Schließung der Sitzung**

Mit Dank an alle Anwesenden schloss der Ratsvorsitzende Lefken den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 21.23 Uhr.

Reinhard Lefken  
Vorsitzender

Dirk Schmalstieg  
Protokollführer